

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
S&O AGRAR AG Leipzig	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG	25.05.2012

S&O AGRAR AG

Leipzig

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

Zwischenmitteilung zum ersten Geschäftshalbjahr 2011 nach § 37 WpHG Allgemeine Entwicklung an den Finanzmärkten

Die Naturkatastrophe in Japan im März 2011 mit der anschließenden Zerstörung des Atomkraftwerks Fukushima hatte nicht nur in Japan Auswirkungen auf die Kapitalmärkte. Durch die internationalen Vernetzungen waren alle weltweiten Aktienmärkte negativ betroffen.

Nach einem Februarhoch von über 7400 Punkte im Dax verlor der Index im März deutlich. Dennoch verzeichnete der Index einen knappen Zuwachs von 2% im ersten Quartal 2011 - Indexstand 7041 Punkte. In den Folgemonaten erzielte der Dax einen Höchststand bei 7600 Punkten im Mai. Die positive Entwicklung ist auf teilweise sehr gute Unternehmensergebnisse zurückzuführen. Die asiatische Konjunkturlokomotive hat die deutsche Volkswirtschaft positiv beeinflusst.

Am Kapitalmarkt legten die kurzfristigen Zinsen im ersten Quartal um ca. 0,25 % zu und erreichten einen Wert von 1,25 % im 3-Monatseuribor. Der Zinsanstieg ist auf die europäische Zentralbank zurückzuführen.

Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Trotz erheblicher Restrukturierungsaufwendungen und Kostensenkungsmaßnahmen konnten im Januar 2011 die laufenden Kosten in Ermangelung von Einnahmen oder Kapitaleinlagen nicht mehr gedeckt werden. Am 05.01.2011 hat die Gesellschaft das Scheitern von intensiv geführten Verhandlungen mit einem potentiellen Investor bekanntgegeben. Die Gesellschaft hat ihre Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit erklärt. Der Vorstandsvertrag ist am 31.12.2010 ausgelaufen und konnte nicht verlängert werden. Am 26.01.2011 hat die Gesellschaft bei dem AG Landshut Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Im Mai 2011 wurde der Antrag zurückgenommen, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war durch nachrangige neue Darlehen von Aktionären wieder hergestellt worden. Im Zuge der Rücknahme des InsO- Antrages kam es zu Veränderungen in der Organstruktur der Gesellschaft; der bisherige AR- Vorsitzende H. Matties trat zurück, hierfür wurde seitens des neuen Vorstands Frau S. Brake vorgeschlagen, Herrn Rechtsanwalt Oliver Martin gerichtlich einzusetzen. Ferner wurden anschließend auch die anderen Aufsichtsratsmitglieder ausgewechselt und neu gerichtlich bestellt.

Ausblick

Die Gesellschaft beabsichtigt ihre operative Tätigkeit wieder aufzunehmen und sich auf ein neues Geschäftsfeld zu konzentrieren.

Leipzig, den 18.04.2012

Oliver Martin, Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender
